

Lebenslauf bzw. wissenschaftlicher Werdegang von Prof. Dr. Peter Jurczek (Stand: 2. Januar 2009)

- Geboren in Frankfurt am Main
- 1955-69 Besuch der Grundschule und des Gymnasiums (Abitur)
- 1969/70 Grundwehrdienst
- 1970-75 Studium der Geographie, Politik- und Erziehungswissenschaften an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Stipendiat der Prof.-Dr.-Zerweck-Stiftung
- 1972-75 Studentischer Tutor am Geographischen Institut der Universität Frankfurt am Main
- 1975 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Frankfurt am Main
- seit 1975 Mitarbeit im Rahmen der Lehrerfort- und Erwachsenenbildung sowie an hochschulgeographischen Lehrplänen
- 1976 Diplom im Fach "Geographie" an der Universität Frankfurt am Main
Akademischer Tutor am Institut für Kulturgeographie der Universität Frankfurt am Main
- seit 1976 Zunächst gemeinschaftliche Bearbeitung, später eigenständige Betreuung angewandter Forschungsprojekte im Bereich der Raumplanung, Standortforschung, Wirtschaftsförderung usw., mit Unterstützung von Bundes- und Landesministerien, Landkreisen und Gemeinden sowie Verbänden, Firmen u.ä. Einrichtungen
- 1976/77 Stipendiat des Cusanus-Werkes
- 1977-93 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Wiss. Assistent, Akademischer Rat, Akademischer Oberrat, Oberassistent) am Institut für Geowissenschaften der Universität Bayreuth
- seit 1977 Betreuung in- und ausländischer Studenten- und Wissenschaftlergruppen
- 1979-85 Gründungs- und Vorstandsmitglied der "Gesellschaft für regionalwissenschaftliche Forschung Rhein-Main e.V." (RRM)
- 1980 Promotion zum Dr. phil. im Fachbereich Geographie der Universität Frankfurt am Main
- seit 1980 Forschungsbedingte Auslandsaufenthalte
- 1981-93 Prüfer im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Universität Bayreuth
- seit 1983 Gewährung von Sachbeihilfen u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von Wissenschaftsministerien zwecks Bearbeitung von Themen zur Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Humangeographie
- seit 1986 Herausgeber der Schriftenreihe "Kommunal- und Regionalstudien"
- 1987 Habilitation zum Dr. rer. nat. mit einer Arbeit zum Thema "Raumbezogene Veränderungen des Urlaubsreiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland" an der Universität Bayreuth sowie Erteilung der Lehrbefähigung und -befugnis für das Fachgebiet "Geographie"

- 1987 Verleihung des mit DM 10.000,- dotierten Wissenschaftspreises der Oberfrankenstiftung
- 1987-94 Privatdozent an der Universität Bayreuth
- Prüfer im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien sowie des Diploms im Fach "Geographie" an der Universität Bayreuth, einschließlich der Betreuung von Diplom- und Zulassungsarbeiten
- Mitglied im Promotions- und Habilitationsausschuss der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften der Universität Bayreuth
- seit 1988 Gründungs- und Vorstandsmitglied bzw. Kurator des "Instituts für Entwicklungsforschung im Ländlichen Raum Ober- und Mittelfrankens e.V."
- 1990 Lehrbeauftragter für "Angewandte Geographie" an der Universität Bamberg
- 1990-93 Lehrbeauftragter an Hochschulen in den neuen Bundesländern: Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (WS 1990/91); TU Chemnitz (SS 1991, WS 1991/92, SS 1992); PH Zwickau (SS 1992); TU Chemnitz-Zwickau (WS 1992/93); z.T. mit Unterstützung des DAAD, z.T. im Rahmen des Jean-Monnet-Projektes III der EG (Europa-Modul)
- 1990-94 Wissenschaftlicher Berater des Ausschusses für Regionalpolitik und Raumordnung der EG
- 1991 Vertretung einer C3-Professur für Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie der Universität Hamburg
- 1992 2. Listenplatz im Rahmen der Besetzung einer C3-Professur für Regionale Geographie an der TU Berlin
- seit 1992 Herausgeber der "Beiträge zur Kommunal- und Regionalentwicklung"
- 1993 Vertretung einer C4-Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeographie an der TU Chemnitz-Zwickau
- seit 1993 Förderung des fachwissenschaftlichen Austauschs mit den tschechischen Universitäten Plzen/Pilsen-Cheb/Eger und Ustí n.L./Außig a.d.E. durch den DAAD, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst u.a.
- seit 1994 C4-Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeographie an der TU Chemnitz
- Sprecher des Fachgebietes Geographie an der TU Chemnitz
- Prüfer für das Fach "Sozial- und Wirtschaftsgeographie" an der TU Chemnitz und Vorsitzender des gleichnamigen Prüfungsausschusses
- 1995 Verleihung des mit DM 5.000,- dotierten Wissenschaftspreises der EUREGIO EGRENSIS
- seit 1995 Förderung des fachwissenschaftlichen Austauschs mit dem Institut für Geographie und Regionalplanung der finnischen Universität Joensuu (z.B. durch den DAAD)
- seit 1996 Gutachter der "Grantagentur" (entspricht in Tschechien der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“)
- seit 1997 Mitveranstalter politik- und regionalwissenschaftlicher Symposien zu Themen Mittel- und Osteuropas an der TU Chemnitz
- 1997 – 2006 Mitglied des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz

- seit 1998 Korrespondierendes Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung
- Beteiligung am Erasmus-Programm (EU-geförderter Studentenaustausch)
- 1999-2004 Mitwirkung an dem an der TU Chemnitz eingerichteten Promotionskolleg "Nachhaltige Regionalentwicklung - Potentiale, Akteure und Konzepte einer zukunftsorientierten Entwicklung von Arbeit, Technik und Wirtschaft am Beispiel von Chemnitz und Südwestsachsen" der Hans-Böckler-Stiftung
- seit 1999 Realisierung mehrerer fachwissenschaftlicher Projekte mit Unterstützung verschiedener politischer Stiftungen (z.B. Friedrich-Naumann-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung)
- seit 2000 Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung
- 2001 Gastprofessor am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt
- seit 2001 Mitwirkung am Studiengang „European Studies“ sowie an weiteren Bachelor- und Master-Studiengängen (z.B. „Europäische Integration“) der TU Chemnitz
- 2002-2006 Vorstandsmitglied des An-Instituts IREGIA e. V. der TU Chemnitz für Revitalisierung und Entwicklung von Gewerbe- und Konversionsflächen sowie Industrieanlagen
- seit 2002 Koordinator der TU Chemnitz für die Hochschulkooperation mit der Westböhmischen Universität
- 2002-2003 Federführender Betreuer des von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten interdisziplinären Forschungsprojekts „Regionale Wandlungsprozesse in ausgewählten MOE-Ländern“
- 2003 Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz)
- 2003-2006 Wissenschaftlicher Koordinator des mit Interreg IIIA-Mitteln geförderten „Sächsisch-Tschechischen Hochschulzentrums“ (STHZ)
- seit 2004 Korrespondierendes Mitglied der „Geographical Society of Finland“
- 2005 Verdienstmedaille der Westböhmischen Universität Plzeň
- 2005-2006 Durchführung regionalwissenschaftlicher Forschungsaktivitäten und Vortragstätigkeiten in Bulgarien (u. a. mit Unterstützung der Europäischen Kommission, der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit)
- Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung der Summer School 2005: „Franken 2010“ und 2006: „Die Kunst, Zukunft zu gestalten“ (u. a. mit Unterstützung der Commerzbank)
- 2005-2008 Vertrauensdozent der „Stiftungsinitiative Gottfried Herder“
- seit 2005 Studium weltweiter regionaler Entwicklungsprozesse (Neuseeland, Malaysia, Korea, Kanada) bzw. von Global Cities (Auckland, Seoul, Singapur, Vancouver)
- Durchführung regionalwissenschaftlicher Forschungsaktivitäten und Vortragstätigkeiten in der Republik Korea (u. a. mit Unterstützung des „Asia Research Fund“, der Universität Incheon)

- 2006-2008 Wissenschaftlicher Koordinator des mit Interreg IIIA-Mitteln geförderten „Sächsisch-Tschechischen Hochschulkollegs“ (STHK), das 2008 sowohl mit dem Ehrenpreis der „Initiative Südwestsachsen e.V.“ als auch mit einer Urkunde der „Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen“ ausgezeichnet wurde
- seit 2007 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der tschechischen Fachzeitschrift „Geographica“ (Universität Olomouc/Olmütz)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der tschechischen Fachzeitschrift „Auspicia“ (Hochschule für Technik und Wirtschaft České Budějovice/Budweis)
- seit 2008 Kuratoriumsmitglied des „Dresdner Osteuropa Instituts e.V.“